

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projekt:

Umbau der bestehenden Flutlichtanlagen mit Quecksilberdampflampen auf dem Trainingsplatz des FC Aiterhofen-Geltolfing e.V. auf LED Technik

Bewilligungszeitraum:

01.01.2019 – 31.12.2019

Förderkennzeichen:

03K10090

Projektersteller:

FC Aiterhofen – Geltolfing e.V.

Der FC Aiterhofen hat sich zum Ziel gesetzt, den CO₂ Ausstoß bei den Liegenschaften deutlich zu verringern. Die CO₂Einsparung beträgt über die Lebensdauer (ca. 20 Jahre) ca. 83 to. Das sind ca. 72 % Einsparung zu den derzeitigen Lampen.

Das Einsparpotenzial beim Strom ist enorm: rund 72 Prozent. Der momentane Stromverbrauch für die Beleuchtung beläuft sich auf ca. 9.860 kWh pro Jahr.

Nach der Erneuerung der Lampen beträgt der Stromverbrauch rechnerisch nur noch knapp bei ca. 2.664 kWh pro Jahr. Ergibt eine Einsparung von ca. 7.016 kWh pro Jahr. Die Erneuerung der Flutlichtanlagen des FC Aiterhofen – Geltolfing e.V. wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland durch den Zuwendungsgeber des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

„Nationale Klimaschutzinitiative; Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten.

Für Fragen und Anregungen zum Klimaschutzkonzept des FC Aiterhofen steht Ihnen die Vorstandschaft gerne zur Verfügung.